

5. Sitzung des 26. StuPa am 12.11. 2018

Bewerbung für das Referat Politisches Mandat und Datenschutz

Liebe Parlamentarier*innen,

mein Name ist Lennart Armbrust, ich bewerbe mich als Referent für Politisches Mandat und Datenschutz. Ich studiere Jura im fünften Semester und bin im Arbeitskreis kritischer Jurist*innen (akj) aktiv. Ich beschäftige mich außerdem seit vielen Jahren mit Fragen von Technik und Datenschutz; für den akj habe ich u. a. eine CryptoParty und einen Vortrag über das Gesichtserkennungsprojekt am Südkreuz organisiert. Ich möchte mein politisches Engagement fortsetzen und freue mich sehr auf die neue Aufgabe.

Ich, Ronja Hansen, möchte mich als Co-Referent*in für das Referat bewerben. Ich bin in verschiedenen Gruppen, die sich im universitären Kontext bewegen, aktiv. Unter anderem habe ich in diesem Zusammenhang Vorträge der Kritischen Orientierungswochen, das Gruppenpraktikum des AKJ (Arbeitskreis kritischer Jurist*innen) und weitere Veranstaltungen mitorganisiert. Auch hierdurch habe ich großes Interesse an weiteren Bereichen der Hochschulpolitik bekommen. Dabei finde ich besonders das Themenfeld des politischen Mandats spannend, in das ich mich gerne intensiv einarbeiten möchte, aber auch Datenschutz und Datensicherheit interessieren mich und sind vor allem in Bezug auf meine politische Praxis von hoher Relevanz.

Die Referate sind bei der Vertretung der Student*innen enorm eingeschränkt, da sie nur zu sogenannten „hochschulbezogenen“ Themen arbeiten dürfen. Dies steht im direkten Widerspruch zum ausdrücklichen Wortlaut des Berliner Hochschulgesetzes, wonach die Verfasste Studierendenschaft ein allgemeinpolitisches Mandat hat. Dies ist für uns ein unhaltbarer Zustand, den wir im Rahmen des Referats juristisch hinterfragen und politisch verändern wollen.

Außerdem ist es in Zeiten zunehmender Digitalisierung von Daten zwingend notwendig, die Gewährleistung des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung gegenüber der Universität immer wieder einzufordern. Nach der flächendeckenden Einführung der Campus Card finden wir es besonders wichtig, die Einführung weiterer Funktionen in Bezug auf technische Datensicherheit und Datenschutz kritisch zu begleiten und zu hinterfragen.

Solltet ihr Fragen haben, könnt ihr sie gern jederzeit stellen.
Mit solidarischen Grüßen und der Bitte um eure Unterstützung,

Ronja & Lennart